



# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in seiner derzeit gültigen Fassung

Seite 1 von 26

LOCTITE AA 3341 LC KNOWN AS LOCTITE AA 3341 LC

SDB-Nr. : 168439  
V010.0

überarbeitet am: 31.10.2025

Druckdatum: 01.11.2025

Ersetzt Version vom: 10.06.2025

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

LOCTITE AA 3341 LC KNOWN AS LOCTITE AA 3341 LC  
UFI: 0WEK-JXP4-H20Y-5U7Q

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:  
Klebstoff

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel AG & Co. KGaA  
Henkelstr. 67  
40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 211 797 0

SDSinfo.Adhesive@henkel.com

Aktualisierungen der Sicherheitsdatenblätter können auf unserer Internetseite abgerufen werden [www.mysds.henkel.com](http://www.mysds.henkel.com)  
oder [www.henkel-adhesives.com](http://www.henkel-adhesives.com).

### 1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung (CLP):

Akute Toxizität	Kategorie 4
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
Expositionsweg: Oral	
Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2
H315 Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenschädigung	Kategorie 1
H318 Verursacht schwere Augenschäden.	
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Fortpflanzungsgefährdend	Kategorie 1B
H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.	
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 2
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnungselemente (CLP):

**Gefahrenpiktogramm:**



**Enthält**

N,N-Dimethylacrylamid

Tetrahydrofurfurylacrylat

Isobornylacrylat

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacrylat

2-Hydroxyethylacrylat

(Hydroxycyclohexyl)(phenyl)keton

**Signalwort:**

**Gefahr**

**Gefahrenhinweis:**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Ergänzende Informationen**

Nur für gewerbliche Anwender.

**Sicherheitshinweis:  
Prävention**

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Sicherheitshinweis:  
Reaktion**

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Folgende Substanzen sind in einer Konzentration  $\geq$  der Konzentrationsgrenze für die Darstellung nach Abschnitt 3 vorhanden und erfüllen die Kriterien für PBT/vPvB, oder wurden als Endokrine Disruptoren (ED) identifiziert:

Dieses Gemisch enthält keine Substanzen in einer Konzentration  $\geq$  der Konzentrationsgrenze für die Darstellung nach Abschnitt 3, die als PBT, vPvB oder ED eingestuft sind.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:**

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. EG-Nr. REACH-Reg. No.	Konzentration	Einstufung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (SCL), M-Faktoren und ATE- Werte	Zusätzliche Informationen
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7 220-237-5 01-2119971262-39	20- < 40 %	Acute Tox. 3, Oral, H301 Acute Tox. 3, Dermal, H311 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1B, H317	oral:ATE = 216 mg/kg	
Tetrahydrofurfurylacrylat 2399-48-6 219-268-7 01-2120738396-46	10- < 20 %	Acute Tox. 4, Oral, H302 Skin Corr. 1C, H314 Skin Sens. 1B, H317 Repr. 1B, H360Df Aquatic Chronic 2, H411		
Isobornylacrylat 5888-33-5 227-561-6 01-2119957862-25	5- < 10 %	Skin Sens. 1A, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410	M acute = 1 M chronic = 1	
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid 75980-60-8 278-355-8 01-2119972295-29	1- < 3 %	Aquatic Chronic 2, H411 Skin Sens. 1B, H317 Repr. 1B, H360F		SVHC
(Hydroxycyclohexyl)(phenyl)keton 947-19-3 213-426-9 01-2119457404-40	1- < 3 %	Aquatic Chronic 3, H412 Repr. 1B, H360F	oral:ATE = 2.500 mg/kg	
2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacrylat 7328-17-8 230-811-7 01-2120752384-53	1- < 5 %	Acute Tox. 4, Oral, H302 Acute Tox. 4, Dermal, H312 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1A, H317 Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Chronic 3, H412	dermal:ATE = 1.001 mg/kg	
Tetrahydrofurfurylalkohol 97-99-4 202-625-6	0,1- < 0,3 %	Eye Irrit. 2, H319 Repr. 1B, H360Df		
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1 212-454-9 01-2119459345-34	0,02- < 0,2 %	Acute Tox. 4, Oral, H302 Acute Tox. 3, Dermal, H311 Skin Corr. 1B, H314 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 3, H412	Skin Sens. 1; H317; C >= 0,2 % ===== M acute = 1	

Wenn keine ATE-Werte angegeben sind, beziehen Sie sich bitte auf die LD/LC50-Werte in Abschnitt 11.  
Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Einatmen:**

Patienten an die frische Luft bringen. Bei länger anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**Hautkontakt:**

Spülung mit fließendem Wasser und Seife.

Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt:

Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), Facharzt aufsuchen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen, Arzt konsultieren.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Haut: Hautausschlag, Nesselsucht.

Orale Aufnahme (Verschlucken): Übelkeit, Brechreiz, Durchfall, Bauchschmerzen.

Haut: Rötung, Entzündung.

Nach Augenkontakt: Durch Ätzwirkung permanente Augenschäden (Beeinträchtigung der Sehfähigkeit) möglich.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:**

Wasser, Kohlendioxid, Schaum, Pulver

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und Stickoxide (NO<sub>x</sub>) freigesetzt werden.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

**Zusätzliche Hinweise:**

Im Brandfall gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Schutzausrüstung tragen.

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschn. 13 entsorgen.

Bei geringen verschütteten Mengen diese mit Papiertuch aufwischen und für die Entsorgung in einen Behälter geben.

Bei großen verschütteten Mengen mit reaktionsträgem Absorptionsmaterial aufsaugen und für die Entsorgung in einen dicht verschlossenen Behälter geben.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

Hygienemaßnahmen:

- Gute industrielle Hygienebedingungen sind einzuhalten
- Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**  
entsprechend dem techn. Datenblatt.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**  
Klebstoff

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

#### **Arbeitsplatzgrenzwerte**

Gültig für  
Deutschland

keine

**Predicted No-Effect Concentration (PNEC):**

Name aus Liste	Umweltkompartiment	Expositionszeit	Wert				Bemerkungen
			mg/l	ppm	mg/kg	andere	
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	Süßwasser		0,12 mg/l				
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	Salzwasser		0,012 mg/l				
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	Wasser (zeitweilige Freisetzung)		1,2 mg/l				
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	Sediment (Süßwasser)				0,509 mg/kg		
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	Sediment (Salzwasser)				0,051 mg/kg		
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	Boden				0,0313 mg/kg		
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	Kläranlage		18 mg/l				
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	Raubtier						kein Potenzial für Bioakkumulation
Tetrahydrofurfurylacrylat 2399-48-6	Süßwasser		0,00392 mg/l				
Tetrahydrofurfurylacrylat 2399-48-6	Wasser (zeitweilige Freisetzung)		0,0392 mg/l				
Tetrahydrofurfurylacrylat 2399-48-6	Salzwasser		0,000392 mg/l				
Tetrahydrofurfurylacrylat 2399-48-6	Kläranlage		2,637 mg/l				
Tetrahydrofurfurylacrylat 2399-48-6	Sediment (Süßwasser)				0,0206 mg/kg		
Tetrahydrofurfurylacrylat 2399-48-6	Sediment (Salzwasser)				0,0021 mg/kg		
Tetrahydrofurfurylacrylat 2399-48-6	Boden				0,0018 mg/kg		
Isobornylacrylat 5888-33-5	Süßwasser		0,001 mg/l				
Isobornylacrylat 5888-33-5	Wasser (zeitweilige Freisetzung)		0,007 mg/l				
Isobornylacrylat 5888-33-5	Salzwasser		0,0001 mg/l				
Isobornylacrylat 5888-33-5	Kläranlage		2 mg/l				
Isobornylacrylat 5888-33-5	Sediment (Süßwasser)				0,145 mg/kg		
Isobornylacrylat 5888-33-5	Sediment (Salzwasser)				0,0145 mg/kg		
Isobornylacrylat 5888-33-5	Boden				0,0285 mg/kg		
Isobornylacrylat 5888-33-5	Raubtier						kein Potenzial für Bioakkumulation
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid 75980-60-8	Süßwasser		0,0014 mg/l				
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid 75980-60-8	Salzwasser		0,00014 mg/l				
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid 75980-60-8	Süßwasser - zeitweise		0,014 mg/l				
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid 75980-60-8	Meerwasser - zeitweilig		0,0014 mg/l				
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid 75980-60-8	Sediment (Süßwasser)				0,115 mg/kg		
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	Sediment (Salzwasser)				0,0115 mg/kg		

75980-60-8							
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid 75980-60-8	Boden				0,0222 mg/kg		
(Hydroxycyclohexyl)(phenyl)keton 947-19-3	Süßwasser		0,0144 mg/l				
(Hydroxycyclohexyl)(phenyl)keton 947-19-3	Salzwasser		0,00144 mg/l				
(Hydroxycyclohexyl)(phenyl)keton 947-19-3	Wasser (zeitweilige Freisetzung)		0,144 mg/l				
(Hydroxycyclohexyl)(phenyl)keton 947-19-3	Kläranlage		10 mg/l				
(Hydroxycyclohexyl)(phenyl)keton 947-19-3	Sediment (Süßwasser)				0,186 mg/kg		
(Hydroxycyclohexyl)(phenyl)keton 947-19-3	Sediment (Salzwasser)				0,0186 mg/kg		
(Hydroxycyclohexyl)(phenyl)keton 947-19-3	Boden				0,0284 mg/kg		
(Hydroxycyclohexyl)(phenyl)keton 947-19-3	Raubtier						kein Potenzial für Bioakkumulation
2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacrylat 7328-17-8	Süßwasser		0,0032 mg/l				
2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacrylat 7328-17-8	Salzwasser		0,00032 mg/l				
2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacrylat 7328-17-8	Sediment (Süßwasser)				0,004 mg/kg		
2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacrylat 7328-17-8	Sediment (Salzwasser)				0 mg/kg		
2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacrylat 7328-17-8	Kläranlage		7,7 mg/l				
2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacrylat 7328-17-8	Süßwasser - zeitweise		0,032 mg/l				
2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacrylat 7328-17-8	Meerwasser - zeitweilig		0,01 mg/l				
2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacrylat 7328-17-8	Boden				0,002 mg/kg		
Tetrahydrofurfurylalkohol 97-99-4	Süßwasser		1,9 mg/l				
Tetrahydrofurfurylalkohol 97-99-4	Wasser (zeitweilige Freisetzung)		0,917 mg/l				
Tetrahydrofurfurylalkohol 97-99-4	Salzwasser		0,19 mg/l				
Tetrahydrofurfurylalkohol 97-99-4	Kläranlage		10 mg/l				
Tetrahydrofurfurylalkohol 97-99-4	Sediment (Süßwasser)				8,6 mg/kg		
Tetrahydrofurfurylalkohol 97-99-4	Sediment (Salzwasser)				0,86 mg/kg		
Tetrahydrofurfurylalkohol 97-99-4	Boden				0,6 mg/kg		
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	Süßwasser		0,017 mg/l				
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	Salzwasser		0,002 mg/l				
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	Wasser (zeitweilige Freisetzung)		0,036 mg/l				
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	Sediment (Süßwasser)				0,064 mg/kg		
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	Sediment (Salzwasser)				0,006 mg/kg		
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	Boden				0,003 mg/kg		
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	Kläranlage		10 mg/l				
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	Luft						keine Gefahr identifiziert

**Derived No-Effect Level (DNEL):**

Name aus Liste	Anwendungsgebiet	Expositionsweg	Auswirkung auf die Gesundheit	Expositionsdauer	Wert	Bemerkungen
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,357 mg/kg 357 µg/kg bw/day	kein Potenzial für Bioakkumulation
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,207 mg/m3	kein Potenzial für Bioakkumulation
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,0147 mg/kg 14,7 µg/kg bw/day	kein Potenzial für Bioakkumulation
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,179 mg/kg 179 µg/kg bw/day	kein Potenzial für Bioakkumulation
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,051 mg/m3	kein Potenzial für Bioakkumulation
Tetrahydrofurfurylacrylat 2399-48-6	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		1,73 mg/m3	
Tetrahydrofurfurylacrylat 2399-48-6	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		4,9 mg/kg	
Tetrahydrofurfurylacrylat 2399-48-6	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,3 mg/m3	
Tetrahydrofurfurylacrylat 2399-48-6	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,18 mg/kg	
Tetrahydrofurfurylacrylat 2399-48-6	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		1,75 mg/kg	
Isobornylacrylat 5888-33-5	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		4,9 mg/m3	kein Potenzial für Bioakkumulation
Isobornylacrylat 5888-33-5	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		1,39 mg/kg	kein Potenzial für Bioakkumulation
Isobornylacrylat 5888-33-5	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - lokale Effekte			kein Potenzial für Bioakkumulation
Isobornylacrylat 5888-33-5	Arbeitnehmer	dermal	Akute/kurzfristige Exposition - lokale Effekte			kein Potenzial für Bioakkumulation
Isobornylacrylat 5888-33-5	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		1,45 mg/m3	kein Potenzial für Bioakkumulation
Isobornylacrylat 5888-33-5	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,83 mg/kg	kein Potenzial für Bioakkumulation
Isobornylacrylat 5888-33-5	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - lokale Effekte			kein Potenzial für Bioakkumulation
Isobornylacrylat 5888-33-5	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - lokale Effekte			kein Potenzial für Bioakkumulation



Isobornylacrylat 5888-33-5	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,83 mg/kg	kein Potenzial für Bioakkumulation
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphinoxid 75980-60-8	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,822 mg/m3	
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphinoxid 75980-60-8	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,233 mg/kg	
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphinoxid 75980-60-8	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,145 mg/m3	
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphinoxid 75980-60-8	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,0833 mg/kg	
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphinoxid 75980-60-8	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,0833 mg/kg	
(Hydroxycyclohexyl)(phenyl)keton 947-19-3	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		4,93 mg/m3	kein Potenzial für Bioakkumulation
(Hydroxycyclohexyl)(phenyl)keton 947-19-3	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		1,4 mg/kg	kein Potenzial für Bioakkumulation
(Hydroxycyclohexyl)(phenyl)keton 947-19-3	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,87 mg/m3	kein Potenzial für Bioakkumulation
(Hydroxycyclohexyl)(phenyl)keton 947-19-3	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,5 mg/kg	kein Potenzial für Bioakkumulation
(Hydroxycyclohexyl)(phenyl)keton 947-19-3	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,5 mg/kg	kein Potenzial für Bioakkumulation
2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacrylat 7328-17-8	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		2,6 mg/m3	
2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacrylat 7328-17-8	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte		77 mg/m3	
2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacrylat 7328-17-8	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,083 mg/kg	
Tetrahydrofurfurylalkohol 97-99-4	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		1,4 mg/m3	
Tetrahydrofurfurylalkohol 97-99-4	Arbeitnehmer	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		1,4 mg/m3	
Tetrahydrofurfurylalkohol 97-99-4	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,35 mg/kg	
Tetrahydrofurfurylalkohol 97-99-4	Arbeitnehmer	dermal	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		0,35 mg/kg	
Tetrahydrofurfurylalkohol 97-99-4	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische		0,25 mg/m3	

			Effekte			
Tetrahydrofurfurylalkohol 97-99-4	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		0,25 mg/m <sup>3</sup>	
Tetrahydrofurfurylalkohol 97-99-4	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,175 mg/kg	
Tetrahydrofurfurylalkohol 97-99-4	Breite Öffentlichkeit	dermal	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		0,175 mg/kg	
Tetrahydrofurfurylalkohol 97-99-4	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,175 mg/kg	
Tetrahydrofurfurylalkohol 97-99-4	Breite Öffentlichkeit	oral	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		0,175 mg/kg	
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte		2,4 mg/m <sup>3</sup>	keine Gefahr identifiziert
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte		1,2 mg/m <sup>3</sup>	keine Gefahr identifiziert

**Biologischer Grenzwert (BGW):**  
keine

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:  
Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

### Atemschutz:

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Eine zugelassene Atemschutzmaske bzw. Atemschutzgerät mit geeigneter Kartusche für organische Dämpfe sollte getragen werden, wenn das Produkt in einer schlecht belüfteten Umgebung verwendet wird.  
Filtertyp: A (EN 14387)

### Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR;  $\geq$  0,4 mm Schichtdicke)

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR;  $\geq$  0,4 mm Schichtdicke)

Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

### Augenschutz:

Zum Schutz gegen mögliche Spritzer sollte eine Schutzbrille mit Seitenschildern oder eine dichtschießende Chemikalien-Schutzbrille.

Der Augenschutz sollte konform zur EN 166 sein.

### Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Die Schutzkleidung sollte konform zur EN 14605 für Flüssigkeitsspritzer oder zur EN 13982 für Stäube sein.

Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:

Die Informationen zur vorgeschlagenen persönlichen Schutzausrüstungen haben nur eine beratende Funktion. Eine vollständige Risikoabschätzung sollte vor der Verwendung des Produktes durchgeführt werden, um einzuschätzen, ob sich die angezeigten persönlichen Schutzausrüstungen für die örtlichen Gegebenheiten eignen. Die persönliche Schutzausrüstung sollte konform zu den maßgeblichen EU-Standards sein.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Lieferform	Flüssigkeit
Farbe	Hellgelb
Geruch	Mild
Aggregatzustand	flüssig
Schmelzpunkt	Nicht anwendbar, Produkt ist eine Flüssigkeit
Erstarrungstemperatur	-36 °C (-32.8 °F)
Siedebeginn	> 93,0 °C (> 199.4 °F)
Entzündbarkeit	Das Produkt ist nicht entzündlich.
Explosionsgrenzen	Nicht anwendbar, Das Produkt ist nicht entzündlich.
Flammpunkt	88,9 °C (192.02 °F); Tagliabue closed cup
Selbstentzündungstemperatur	Nicht anwendbar, Das Produkt ist nicht entzündlich.
Zersetzungstemperatur	Nicht anwendbar, Stoff/Gemisch ist nicht selbstreagierend, kein organisches Peroxid und zersetzt sich nicht unter den vorgesehenen Verwendungsbedingungen
pH-Wert	Nicht anwendbar, Das Produkt ist in Wasser unlöslich
Viskosität (kinematisch) (25 °C (77 °F); )	365 - 550 mm <sup>2</sup> /s
Löslichkeit qualitativ (20 °C (68 °F); Lsm.: Wasser)	Leicht
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht anwendbar
Dampfdruck (20,0 °C (68 °F))	Gemisch < 6,67 mbar
Dichte (23 °C (73.4 °F))	1,0940 g/cm <sup>3</sup> keine
Relative Dampfdichte: (20 °C)	> 1 schwerer als Luft
Partikeleigenschaften	Nicht anwendbar Produkt ist eine Flüssigkeit

### 9.2. Sonstige Angaben

Weitere Informationen treffen nicht auf dieses Produkt zu

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reagiert mit starken Oxidationsmitteln.  
Säuren.  
Reduktionsmittel.  
Starke Basen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Lagerungs- und Anwendungsbedingungen stabil.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Siehe Abschnitt Reaktivität.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenoxide

Kohlenwasserstoffe

Stickoxide

Schnelle Polymerisation kann zu übermäßiger Hitze- und Druckentwicklung führen.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität:**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Spezies	Methode
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	LD50	> 215 - 464 mg/kg	Ratte	equivalent or similar to OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	Acute toxicity estimate (ATE)	216 mg/kg		Expertenbewertung
Tetrahydrofurfurylacrylat 2399-48-6	LD50	928 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
Isobornylacrylat 5888-33-5	LD50	4.350 mg/kg	Ratte	nicht spezifiziert
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphi noxid 75980-60-8	LD50	> 5.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
(Hydroxycyclohexyl)(phe nyl)keton 947-19-3	LD50	> 2.000 - < 5.000 mg/kg	Ratte	equivalent or similar to OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
(Hydroxycyclohexyl)(phe nyl)keton 947-19-3	Acute toxicity estimate (ATE)	2.500 mg/kg		Expertenbewertung
2-(2- Ethoxyethoxy)ethylacryla t 7328-17-8	LD50	1.106 mg/kg	Ratte	BASF Test
Tetrahydrofurfurylalkohol 97-99-4	LD50	> 2.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 423 (Acute Oral toxicity)
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	LD50	540 mg/kg	Ratte	nicht spezifiziert

**Akute dermale Toxizität:**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Spezies	Methode
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	LD50	500 mg/kg	Ratte	nicht spezifiziert
Isobornylacrylat 5888-33-5	LD50	> 3.000 mg/kg	Kaninchen	nicht spezifiziert
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid 75980-60-8	LD50	> 2.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
(Hydroxycyclohexyl)(phenyl)keton 947-19-3	LD50	> 5.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacrylat 7328-17-8	LD50	> 1.000 - < 2.000 mg/kg	Kaninchen	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacrylat 7328-17-8	Acute toxicity estimate (ATE)	1.001 mg/kg		Expertenbewertung

**Akute inhalative Toxizität:**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Testatmosphäre	Expositionsdauer	Spezies	Methode
(Hydroxycyclohexyl)(phenyl)keton 947-19-3	LC50	> 1 mg/l	Staub/Nebel	4 h	Ratte	equivalent or similar to OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity)

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Eingestuft als Hautreizend Kat. 2, H315, auf Grund von Experteneinschätzungen und experimenteller Daten eines OECD 431-Tests oder auf Grund von Analogien zu Untersuchungen von ähnlichen Produkten.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositionsdauer	Spezies	Methode
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	nicht reizend	24 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)
Tetrahydrofurfurylacrylat 2399-48-6	ätzend	4 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)
Isobornylacrylat 5888-33-5	nicht reizend	24 h	Kaninchen	weitere Richtlinien:
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid 75980-60-8	nicht reizend	24 h	Kaninchen	nicht spezifiziert
(Hydroxycyclohexyl)(phenyl)keton 947-19-3	nicht reizend	24 h	Kaninchen	EPA OPP 81-5 (Acute Dermal Irritation)
2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacrylat 7328-17-8	reizend	4 h	Kaninchen	equivalent or similar to OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)
Tetrahydrofurfurylalkohol 97-99-4	nicht reizend	4 h	Kaninchen	EPA OPP 81-5 (Acute Dermal Irritation)

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositionsdauer	Spezies	Methode
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	irritating or corrosive		Kaninchen	equivalent or similar to OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	ätzend		Rind, Hornhaut, in-vitro-Test	OECD Guideline 437 (BCOP)
Isobornylacrylat 5888-33-5	nicht reizend		Kaninchen	weitere Richtlinien:
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid 75980-60-8	nicht reizend		Kaninchen	nicht spezifiziert
(Hydroxycyclohexyl)(phenyl)keton 947-19-3	nicht reizend		Kaninchen	OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)
2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacrylat 7328-17-8	Category 2B (mildly irritating to eyes)		Kaninchen	OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)
Tetrahydrofurfurylalkohol 97-99-4	reizend		Kaninchen	EPA OPP 81-4 (Acute Eye Irritation)

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Testtyp	Spezies	Methode
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	Sub-Category 1B (sensitising)			Weight of evidence
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	positiv	Pflaster-Test	Mensch	Patch Test
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	positiv	Direct peptide reactivity assay (DPRA)	cysteine and lysine, in chemico test	OECD 442 C (Direct Peptide Reactivity Assay (DPRA))
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	positiv	Activation of keratinocytes	human keratinocytes, in vitro test	OECD 442 D (ARE-Nrf2 Luciferase Test Method)
Tetrahydrofurfurylacrylat 2399-48-6	sensibilisierend	sonstige:	Mensch	Expertenbewertung
Isobornylacrylat 5888-33-5	sensibilisierend	locales Maus-Lymphnode Muster	Maus	OECD Guideline 429 (Skin Sensitisation: Local Lymph Node Assay)
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid 75980-60-8	sensibilisierend	locales Maus-Lymphnode Muster	Maus	OECD Guideline 429 (Skin Sensitisation: Local Lymph Node Assay)
(Hydroxycyclohexyl)(phenyl)keton 947-19-3	nicht sensibilisierend	Meerschweinchen Maximierungstest	Meerschweinchen	OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)
2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacrylat 7328-17-8	Sub-Category 1A (sensitising)	Meerschweinchen Maximierungstest	Meerschweinchen	equivalent or similar to OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)
Tetrahydrofurfurylalkohol 97-99-4	nicht sensibilisierend	locales Maus-Lymphnode Muster	Maus	OECD Guideline 429 (Skin Sensitisation: Local Lymph Node Assay)
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	sensibilisierend	locales Maus-Lymphnode Muster	Maus	nicht spezifiziert

**Keimzell-Mutagenität:**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft  
Inhaltsstoffen eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Studientyp / Verabreichungsro- ute	Metabolische Aktivierung/ Expositionszeit	Spezies	Methode
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	negativ		mit und ohne		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	negativ		mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
Tetrahydrofurfurylacrylat 2399-48-6	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
Tetrahydrofurfurylacrylat 2399-48-6	negativ	in vitro Säugetierchromoso- nen Anomalien- Test	mit und ohne		OECD Guideline 487 (In vitro Mammalian Cell Micronucleus Test)
Tetrahydrofurfurylacrylat 2399-48-6	negativ	Säugetierzell- Genmutationsmuste- r	mit und ohne		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
Isobornylacrylat 5888-33-5	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
Isobornylacrylat 5888-33-5	negativ	Säugetierzell- Genmutationsmuste- r	mit und ohne		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
Isobornylacrylat 5888-33-5	negativ	in vitro Säugetier- Zell-Micronucleus Test	mit und ohne		OECD Guideline 487 (In vitro Mammalian Cell Micronucleus Test)
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphi noxid 75980-60-8	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphi noxid 75980-60-8	negativ	in vitro Säugetierchromoso- nen Anomalien- Test	mit und ohne		OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphi noxid 75980-60-8	negativ	Säugetierzell- Genmutationsmuste- r	mit und ohne		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
(Hydroxycyclohexyl)(phe- nyl)keton 947-19-3	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
(Hydroxycyclohexyl)(phe- nyl)keton 947-19-3	negativ	Säugetierzell- Genmutationsmuste- r	mit und ohne		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
Tetrahydrofurfurylalkohol 97-99-4	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
Tetrahydrofurfurylalkohol 97-99-4	negativ	in vitro Säugetierchromoso- nen Anomalien- Test	mit und ohne		OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)
Tetrahydrofurfurylalkohol 97-99-4	negativ	Säugetierzell- Genmutationsmuste- r	mit und ohne		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		nicht spezifiziert
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	negativ	oral über eine Sonde		Maus	OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)
(Hydroxycyclohexyl)(phe- nyl)keton 947-19-3	negativ	oral über eine Sonde		Chinesischer Hamster	OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)

2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	negativ	oral über eine Sonde		Maus	OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)
-----------------------------------	---------	-------------------------	--	------	--

**Karzinogenität**

Keine Daten vorhanden.

**Reproduktionstoxizität:**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft  
Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis / Wert	Testtyp	Aufnahmeweg	Spezies	Methode
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	NOAEL P 5 mg/kg NOAEL F1 30 mg/kg		oral über eine Sonde	Ratte	OECD Guideline 421 (Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test)
Tetrahydrofurfurylacrylat 2399-48-6	NOAEL P 50 mg/kg NOAEL F1 50 mg/kg	screening	oral über eine Sonde	Ratte	OECD Combined Repeated Dose and Reproductive / Developmental Toxicity Screening Test (Precursor Protocol of GL 422)
Isobornylacrylat 5888-33-5	NOAEL P 100 mg/kg NOAEL F1 100 mg/kg	screening	oral über eine Sonde	Ratte	OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test)
(Hydroxycyclohexyl)(phenyl)keton 947-19-3	NOAEL P 500 mg/kg	Ein- Generations Studie	oral über eine Sonde	Kaninchen	weitere Richtlinien:

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Keine Daten vorhanden.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft  
Inhaltsstoffen eingestuft.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis / Wert	Aufnahmeweg	Expositionsdauer / Frequenz der Anwendungen	Spezies	Methode
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	NOAEL 10 mg/kg	dermal	13 weeks 6 hours/day, 7 days/week	Ratte	OECD Guideline 411 (Subchronic Dermal Toxicity: 90-Day Study)
Isobornylacrylat 5888-33-5	NOAEL 100 mg/kg	oral über eine Sonde	once daily	Ratte	OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test)
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphi noxid 75980-60-8	NOAEL 100 mg/kg	oral über eine Sonde	3 m 5 d/w	Ratte	OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents)
(Hydroxycyclohexyl)(phenyl)keton 947-19-3	NOAEL 300 mg/kg	oral über eine Sonde	91-92 d daily	Ratte	OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents)
Tetrahydrofurfurylalkohol 97-99-4	NOAEL 500 ppm	oral, im Futter	91-93 d daily	Ratte	nicht spezifiziert
Tetrahydrofurfurylalkohol 97-99-4	NOAEL 1000 ppm	oral, im Futter	91-93 d daily	Ratte	nicht spezifiziert



**Aspirationsgefahr:**

Keine Daten vorhanden.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

**11.2.1 Endocrine disrupting properties**

Für den/die folgenden Inhaltsstoff(e) sind Informationen über gesundheitsschädliche Wirkungen aufgrund endokrinschädlicher Eigenschaften auf der ECHA-Website öffentlich zugänglich:

Stoffe, die gemäß der EU REACH SVHC-Liste als ED identifiziert wurden: <https://echa.europa.eu/candidate-list-table>

Gefährliche Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Link zur ECHA-Website
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	75980-60-8	

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****Allgemeine Angaben zur Ökologie:**

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

**12.1. Toxizität****Toxizität (Fisch):**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft  
Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositionsdauer	Spezies	Methode
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	LC50	> 120 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Tetrahydrofurfurylacrylat 2399-48-6	LC50	7,32 mg/l	96 h	Danio rerio	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Isobornylacrylat 5888-33-5	LC50	0,704 mg/l	96 h	Danio rerio	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid 75980-60-8	LC50	1,4 mg/l	96 h	Cyprinus carpio	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
(Hydroxycyclohexyl)(phenyl)keton 947-19-3	LC50	24 mg/l	96 h	Danio rerio	EU Method C.1 (Acute Toxicity for Fish)
(Hydroxycyclohexyl)(phenyl)keton 947-19-3	NOEC	10 mg/l	32 d	Pimephales promelas	OECD 210 (fish early life stage toxicity test)
2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacrylat 7328-17-8	LC50	> 10 - 22 mg/l	96 h	Leuciscus idus	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Tetrahydrofurfurylalkohol 97-99-4	LC50	> 101 mg/l	96 h	Oryzias latipes	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	LC50	4,8 mg/l	96 h	Pimephales promelas	weitere Richtlinien:

**Toxizität (wirbellose Wassertiere):**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft  
Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositionsdauer	Spezies	Methode
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	EC50	> 120 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Tetrahydrofurfurylacrylat 2399-48-6	EC50	37,7 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Isobornylacrylat 5888-33-5	EC50	1 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid 75980-60-8	EC50	3,53 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
(Hydroxycyclohexyl)(phenyl)keton 947-19-3	EC50	53,9 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacrylat 7328-17-8	EC50	90 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
2-Hydroxyethylacrylat	EC50	9,3 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202

818-61-1					(Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
----------	--	--	--	--	---

**Chronische Toxizität (wirbellose Wassertiere):**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft  
Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositionsdaue r	Spezies	Methode
Isobornylacrylat 5888-33-5	NOEC	0,092 mg/l	21 d	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test)
(Hydroxycyclohexyl)(phenyl) keton 947-19-3	NOEC	0,3 mg/l	21 d	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test)
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	NOEC	0,86 mg/l	21 d	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test)

**Toxizität (Algae):**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft  
Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositionsdauer	Spezies	Methode
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	EC50	> 400 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	NOEC	50 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Tetrahydrofurfurylacrylat 2399-48-6	EC50	3,92 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Tetrahydrofurfurylacrylat 2399-48-6	EC10	2,48 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Isobornylacrylat 5888-33-5	NOEC	0,405 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Isobornylacrylat 5888-33-5	EC50	1,98 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphinoxi d 75980-60-8	EC50	> 2,01 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphinoxi d 75980-60-8	EC10	1,56 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
(Hydroxycyclohexyl)(phenyl) keton 947-19-3	EC50	14,4 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
(Hydroxycyclohexyl)(phenyl) keton 947-19-3	EC10	2,51 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
2-(2- Ethoxyethoxy)ethylacrylat 7328-17-8	EC50	> 3,2 - < 10 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata (reported as Raphidocelis subcapitata)	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
2-(2- Ethoxyethoxy)ethylacrylat 7328-17-8	NOEC	> 0,1 - 1 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata (reported as Raphidocelis subcapitata)	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	EC50	6 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	NOEC	1 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

#### Toxizität (Mikroorganismen):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft  
Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositionsdauer	Spezies	Methode
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	EC50	> 1.000 mg/l	3 h	activated sludge, domestic	OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test)
Tetrahydrofurfurylacrylat 2399-48-6	EC50	263,7 mg/l	3 h	activated sludge of a predominantly domestic sewage	OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test)
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphinoxi d 75980-60-8	EC50	> 1.000 mg/l	30 min		OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test)
(Hydroxycyclohexyl)(phenyl) keton 947-19-3	EC10	> 100 mg/l	3 h	activated sludge	EU Method C.11 (Biodegradation: Activated Sludge Respiration Inhibition Test)
2-(2- Ethoxyethoxy)ethylacrylat 7328-17-8	EC10	1.800 mg/l	17 h		DIN 38412, part 8 (Pseudomonas Zellvermehrungshemm- Test)
2-(2- Ethoxyethoxy)ethylacrylat	EC50	770 mg/l	3 h	activated sludge, domestic	OECD Guideline 209 (Activated Sludge,

7328-17-8					Respiration Inhibition Test)
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	EC10	> 100 mg/l	72 h	activated sludge, domestic	weitere Richtlinien:

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Testtyp	Abbaubarkeit	Expositions dauer	Methode
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	Nicht leicht biologisch abbaubar.	aerob	0 %	28 d	OECD Guideline 301 C (Ready Biodegradability: Modified MITI Test (I))
Tetrahydrofurfurylacrylat 2399-48-6	Nicht leicht biologisch abbaubar.	aerob	77,7 %	28 t	OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test)
Isobornylacrylat 5888-33-5	natürlich biologisch abbaubar	aerob	73,9 %	60 d	OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test)
Isobornylacrylat 5888-33-5	Nicht leicht biologisch abbaubar.	aerob	57 %	28 d	OECD Guideline 310 (Ready Biodegradability/CO <sub>2</sub> in Sealed Vessels (Headspace Test)
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphinoxi d 75980-60-8	Nicht leicht biologisch abbaubar.	aerob	0 - 10 %	28 d	OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test)
(Hydroxycyclohexyl)(phenyl) keton 947-19-3	leicht biologisch abbaubar	aerob	73 %	28 d	EU Method C.4-C (Determination of the "Ready" Biodegradability/Carbon Dioxide Evolution Test)
2-(2- Ethoxyethoxy)ethylacrylat 7328-17-8		keine Daten	> 70 %		OECD Guideline 302 B (Inherent biodegradability: Zahn- Wellens/EMPA Test)
2-(2- Ethoxyethoxy)ethylacrylat 7328-17-8	leicht biologisch abbaubar	aerob	98 %	28 t	OECD Guideline 301 B (Ready Biodegradability: CO <sub>2</sub> Evolution Test)
Tetrahydrofurfurylalkohol 97-99-4	leicht biologisch abbaubar	aerob	92 %	28 d	OECD Guideline 301 C (Ready Biodegradability: Modified MITI Test (I))
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	leicht biologisch abbaubar	aerob	> 79 - 80 %	28 d	OECD Guideline 301 B (Ready Biodegradability: CO <sub>2</sub> Evolution Test)

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Biokonzentratio nsfaktor (BCF)	Expositionsda uer	Temperatur	Spezies	Methode
Isobornylacrylat 5888-33-5	37	56 h	24 °C	Danio rerio	OECD Guideline 305 (Bioconcentration: Flow-through Fish Test)
(Hydroxycyclohexyl)(phenyl) keton 947-19-3	> 3,5 - 12	56 d		Cyprinus carpio	OECD Guideline 305 C (Bioaccumulation: Test for the Degree of Bioconcentration in Fish)

#### 12.4. Mobilität im Boden

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	LogPow	Temperatur	Methode
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	< 0,3	23 °C	OECD Guideline 117 (Partition Coefficient (n-octanol / water), HPLC Method)
Tetrahydrofurfurylacrylat 2399-48-6	0,81	21,7 °C	OECD Guideline 107 (Partition Coefficient (n-octanol / water), Shake Flask Method)
Isobornylacrylat 5888-33-5	4,52		OECD Guideline 117 (Partition Coefficient (n-octanol / water), HPLC Method)
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid 75980-60-8	3,1	23 °C	OECD Guideline 117 (Partition Coefficient (n-octanol / water), HPLC Method)
(Hydroxycyclohexyl)(phenyl)keton 947-19-3	2,81	25 °C	OECD Guideline 107 (Partition Coefficient (n-octanol / water), Shake Flask Method)
2-(2-Ethoxyethoxy)ethylacrylat 7328-17-8	1,2	23 °C	OECD Guideline 117 (Partition Coefficient (n-octanol / water), HPLC Method)
Tetrahydrofurfurylalkohol 97-99-4	-0,14	24,7 °C	OECD Guideline 107 (Partition Coefficient (n-octanol / water), Shake Flask Method)
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	-0,17	25 °C	OECD Guideline 107 (Partition Coefficient (n-octanol / water), Shake Flask Method)

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT oder vPvB bewertet wurden.

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Für den/die folgenden Inhaltsstoff(e) sind Informationen über gesundheitsschädliche Wirkungen aufgrund endokrinschädlicher Eigenschaften auf der ECHA-Website öffentlich zugänglich:

Stoffe, die gemäß der EU REACH SVHC-Liste als ED identifiziert wurden: <https://echa.europa.eu/candidate-list-table>

Gefährliche Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Link zur ECHA-Website
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	75980-60-8	

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes:  
Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.  
Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:  
Nach Gebrauch sind Tuben, Gebinde und Flaschen, die noch Restanhaftungen des Produktes enthalten, als Sondermüll zu entsorgen.

#### Abfallschlüssel

08 04 09\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR	3082
RID	3082
ADN	3082
IMDG	3082
IATA	3082

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Isobornyl acrylat)
RID	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Isobornyl acrylat)
ADN	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Isobornyl acrylat)
IMDG	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Isobornyl acrylate)
IATA	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (Isobornyl acrylate)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR	9
RID	9
ADN	9
IMDG	9
IATA	9

### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR	III
RID	III
ADN	III
IMDG	III
IATA	III

### 14.5. Umweltgefahren

ADR	Umweltgefährdend
RID	Umweltgefährdend
ADN	Umweltgefährdend
IMDG	Meeresschadstoff
IATA	Umweltgefährdend

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR	Nicht anwendbar
-----	-----------------

	Tunnelcode:
RID	Nicht anwendbar
ADN	Nicht anwendbar
IMDG	Nicht anwendbar
IATA	Nicht anwendbar

Die Transporteinstufungen in diesem Abschnitt gelten allgemein für verpackte und lose Ware. Für Gebinde mit einer Nettomenge von höchstens 5 L flüssiger Stoffe oder einer Nettomasse von höchstens 5 Kg fester Stoffe je Einzel- oder Innenverpackung können die Ausnahmen SV 375 (ADR), A197 (IATA), 2.10.2.7 (IMDG), NZ 4.3(10) genutzt werden, wodurch die Transporteinstufung für verpackte Ware abweichen kann.

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Ozon-schädliche Substanzen (ODS) nach Verordnung (EG) Nr. 2024/590:	Nicht anwendbar
Dem PIC-Verfahren unterliegenden Chemikalien nach Verordnung (EU) Nr. 649/2012:	Nicht anwendbar
Persistente organische Schadstoffe (POPs) nach Verordnung (EU) 2019/1021:	Nicht anwendbar

VOC-Gehalt  
(2010/75/EC) < 3,00 %

#### Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK:	WGK 3: stark wassergefährdend. (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) ) Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)
Lagerklasse gemäß TRGS 510:	6.1D
Allgemeine Hinweise (DE):	Dieses Produkt fällt unter die Chemikalienverbotsverordnung (ChemVV).

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.



## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

H301 Giftig bei Verschlucken.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H311 Giftig bei Hautkontakt.  
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H360Df Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
H360Fd Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme:

ADG(-Code): Australian Dangerous Goods (Code)

ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen

ADR : Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

AS: Australian Standard

ASTM: American Society for Testing and Materials

ATE: Abschätzung der akuten Toxizität

AwSV: Die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

CAS: Chemical Abstract Service

CLP: Verordnung (EG) Nr 1272/2008

CMR: karzinogen, mutagen oder reproduktionstoxisch

DIN: Deutsches Institut für Normung

ECx: effektive Konzentration (x% Effektlevel)

ECHA: Europäische Chemikalienbehörde

EC-Nummer: Stoffnummer in den EU-Chemikalieninventaren EINECS/ELINCS

ECTLV: Schwellenwert der Europäischen Gemeinschaft

ED: Stoff besitzt Endokrin-aktive Eigenschaften (Endokrin Disruptor-Eigenschaften)

EINECS: EU-Altstoffverzeichnis

ELINCS: EU-Verzeichnis notifizierter Neustoffe

EN : Europäische Norm

ENCS: Japanisches Chemikalieninventar

EPA: US-amerikanische Umweltbehörde

EU: Europäische Union

EU EXPLD1: Stoff ist im Anhang I der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt

EU EXPLD2: Stoff ist im Anhang II der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt

EWK: Europäischer Abfallkatalog

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

GLP: Gute Laborpraxis

HSNO: Hazardous Substances and New Organisms

IARC: Internationale Krebsforschungsagentur

IATA: Internationale Luftverkehrs-Vereinigung

IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut

IC50: mittlere inhibitorische Konzentration

ICAO: Internationale Zivilluftverkehrsorganisation

IMDG-Code: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

IMO: Internationale Seeschiffahrtsorganisation

ISO: Internationale Organisation für Normung

LC50: mittlere lethale Konzentration

LD50: mittlere lethale Dosis

MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

n.o.s.: nicht anderweitig genannt

NO(A)EC: Höchste Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist

NO(A)EL: Höchste Exposition, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist

NZS: New Zealand Standard

OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

OPPT: US EPA Office of Pollution Prevention and Toxics / Büro für Verhütung von Umweltverschmutzung und Gefahrstoffe der US EPA

OPPTS: US EPA Office of Prevention, Pesticides and Toxic Substances /

Büro für Prävention, Pestizide und Giftstoffe der US EPA

(Q)SAR: (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung

REACH: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr

SADT: Temperatur der beginnenden selbstbeschleunigenden Zersetzung

SDS: Sicherheitsdatenblatt

STOT: spezifische Zielorgan-Toxizität

STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

SUSMP: Standard for the Uniform Scheduling of Medicines and Poisons

SVHC: besonders besorgnis-erregende Substanz (SVHC – substance of very high concern) der Reach Kandidaten-Liste

TRGS: Technischen Regeln für Gefahrstoffe

UN: Vereinte Nationen

VOC: Flüchtige organische Verbindungen

814.018 VOC Reg CH: 814.018 Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV) der Schweiz

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe der Bundesrepublik Deutschland

WGK: Wassergefährdungsklasse gemäß VwVwS (Bundesrepublik Deutschland)

#### Weitere Informationen:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt für den Verkauf von Henkel an Kunden, die bei Henkel einkaufen. Es basiert auf der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und enthält nur Informationen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften der Europäischen Union. In diesem Zusammenhang wird keinerlei Erklärung, Gewährleistung oder Zusicherung hinsichtlich der Einhaltung von Gesetzen oder Vorschriften anderer Gerichtsbarkeiten oder Regionen außerhalb der Europäischen Union abgegeben.

Wenn Sie in ein anderes Gebiet als die Europäische Union exportieren, konsultieren Sie bitte das entsprechende Sicherheitsdatenblatt des betreffenden Landes oder der Region, um eine Einhaltung sicherzustellen, oder kontaktieren Sie die Henkel Abteilung: Product Safety and Regulatory Affairs (SDSinfo.Adhesive@henkel.com) um den Export in andere Länder oder Regionen als die Europäische Union vor eine Ausfuhr abzuklären.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Sehr geehrter Kunde,

Henkel engagiert sich dafür eine nachhaltige Zukunft zu schaffen, indem wir verschiedene Möglichkeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette fördern. Wenn Sie sich an diesem Vorhaben beteiligen möchten, indem Sie von der Papier- zu unserer elektronischen SDB-Übermittlung wechseln, kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen Ansprechpartner im Kundendienst. Wir empfehlen dabei als Adressaten eine nicht-personenbezogene E-Mail Adresse wie z.B. SDS@Ihre\_Firma.com .

**Relevante Änderungen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt mit senkrechten Linien am linken Rand gezeigt. Entsprechender Text erscheint in einer anderen Farbe und in geschatteten Feldern.**